

Projekt startet jetzt auch in Mindelheim

Freiwilligendienst aller Generationen »nicht mehr wegzudenken«

Mindelheim (wk): Anfang 2010 rief die Freiwilligenagentur »Schaffenslust« den »Freiwilligendienst aller Generationen« in Memmingen ins Leben nach einem Bundesmodellprojekt. In diesem Rahmen verpflichten sich sogenannte Freiwilligendienstler, sich in einer gemeinnützigen Einrichtung mindestens acht Stunden pro Woche für mindestens sechs Monate lang gegen Zahlung einer Übungsleiter- bzw. Anerkennungspauschale zu engagieren.

Derzeit engagieren sich sieben Freiwilligendienstler in Memmingen und Ottobern. Auch in

Mindelheim gab es bereits die ersten Anfragen und ein Freiwilligendienstler ist bereits im Fahrdienst aktiv. Nach einem Jahr ziehen sowohl die Einrichtungen wie auch die Freiwilligendienstler selbst begeistert Bilanz. »Man kann sich viel besser in die Aufgabe vertiefen aufgrund des höheren zeitlichen Einsatzes und man bekommt viel Dankbarkeit und Anerkennung von den alten Menschen zurück«, so ein Freiwilligendienstler, der mit Senioren Gymnastik macht, zusammen mit ihnen singt und vorliest. Auf keinen Fall jedoch werden von den Freiwilligendienstlern Pflegedienste übernommen! Ebenfalls viel Anerkennung erhält er vom Heim-

personal, was umso wichtiger war, da er eine Weile arbeitslos war und das Bedürfnis hatte, etwas Nützliches zu tun, um aus seiner Isolierung herauszukommen. Zwischenzeitlich hat er wieder eine Anstellung gefunden, was vielleicht auch darauf zurückzuführen ist, dass er durch den Freiwilligendienst und den damit verbundenen Erfolgen wieder mehr Selbstvertrauen gewonnen hat. Dieser Einsatz gefiel ihm so gut, dass er trotz Wiedereinstieg ins Berufsleben diesen Dienst am Wochenende ehrenamtlich weitermachen will. Die Pflegedienstleitung empfand seinen Einsatz sowohl für das Pflegepersonal als auch für die Bewohner »als echte Bereiche-

rung«. Eine weitere Freiwilligendienstlerin ist seit geraumer Zeit im Eine-Welt-Laden in Memmingen tätig, was ihr ebenfalls viel Freude bereitet – sowohl die Tätigkeit an sich als auch der Umgang mit anderen Menschen. Zudem erhält sie interessante Produktschulungen und diverse Weiterbildungsmaßnahmen. Auch die Leiterin des Eine-Welt-Ladens berichtet, dass der Einsatz der Freiwilligendienstlerin »eine Riesenerleichterung« ist. Es bedeutet absolute Verlässlichkeit und dieser Einsatz ist gar nicht mehr wegzudenken. Weitere Infos für interessierte Bürger erhalten Sie bei Schaffenslust unter 08247/99 26875 oder unter 08331/9613395.



Allgäuer Straße wieder frei befahrbar

Mindelheim (mg): Was lange währt, wird endlich gut: Seit der vergangenen Woche ist die Allgäuer Straße in Höhe der Firma Grob wieder frei befahrbar. Zur offiziellen Verkehrsfreigabe trafen sich am Freitagvormittag Vertreter des Staatlichen Bauamtes Kempten mit Bürgermeister Dr. Stephan Winter, Landrat Hans-Joachim Weirather, Vertretern der beteiligten Baufirmen

Riebel, Glass und Swarco sowie Firmeninhaber Christian Grob. Seit September 2009 wurde an der Verbreiterung der Allgäuer Straße in bislang zwei Bauabschnitten gearbeitet, seit September letzten Jahres war schließlich der Bereich rund um die Firma Grob gesperrt. Rund 1,5 Millionen Euro wurden bisher in den Ausbau der Straße investiert, die Stadt Mindelheim war daran mit

400.000 Euro beteiligt. Die Straße ist nun auf drei Fahrspuren verbreitert worden, mehr Platz haben nach dem Umbau auch Radfahrer und Fußgänger. Queerungshilfen sorgen für deutlich mehr Sicherheit als bisher. Im August sollen die Bauarbeiten an der Bahnüberführung an der Bad Wörishofer Straße beginnen.

Text/Foto: Magg



Auf E-Roller gesetzt

Mindelheim (mg): Vor kurzem hat Josef Lutz als erster Jugendlicher in Mindelheim seine Fahrprüfung der Klasse M auf einem Elektroroller abgelegt. Möglich gemacht hat dies die Fahrschule Weiß mit ihrer Ausbilderin Petra Lutz. Bei der gesamten Ausbildung sowie bei der Prüfungsfahrt wurde damit auf CO2-neutrale Elektromobilität gesetzt.

Über diese Kombination staunte auch der Prüfer nicht schlecht. Josef Lutz ging mit gutem Beispiel voran und zeigte, dass schon heute das Umwelt- und Klimabewusstsein bei der Jugend vorhanden ist und auch bei der lang ersehnten eigenen Mobilität eine große Rolle spielt.

Foto: wk

Fortsetzung von Seite 1:

Mindelheim und Erwin...

seinem Vorsitzenden Hermann Schuster - von ihm habe er jede gewünschte Unterstützung erhalten. Gewidmet ist der neue Krimi »Hurenwaibel« übrigens keinem Geringeren als dem im letzten Jahr verstorbenen Mindelheimer Ehrenbürger Erwin Holzbaur.

Und die ersten Überlegungen für den nächsten Krimi stehen

bereits. Freilich wird er wieder in unserer Region spielen, versprach Schregle. Da er seinen Zivildienst in Bad Wörishofen absolvierte, darf man über die Kulisse schon mal spekulieren... »Römerschanze« und »Hurenwaibel« erschienen beim Memminger Maximilian Dietrich Verlag und sind beim Wochen KURIER erhältlich.

Förderung des Feuerwehrwesens

12.000 Euro für die Stadt Mindelheim

Mindelheim (wk): Die Stadt Mindelheim erhält eine Zuwendung in Höhe von 12.000 Euro.

Damit wird ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) für die Freiwillige Feuerwehr Mindelheim gefördert. Das neue Fahrzeug ersetzt sein Vorgängermodell Baujahr

1991, welches altersbedingte Mängel aufweist und mit wirtschaftlichem Aufwand nicht wieder instand zu setzen ist. Die Stadt rechnet mit Kosten in Höhe von rund 55.000 Euro. Die Mittel stammen aus dem bayerischen Staatshaushalt und wurden vom Bayerischen Landtag zur Verfügung gestellt.

Autogrammstunde für Fußball-Fans

Mindelheim (mg): FC-Bayern Fans aufgepasst! Auf Einladung der Behinderten- und Versehrten-sportgruppe Mindelheim gibt der FCB-Stürmer Ivica Olic am kommenden Freitag, dem 20. Mai um 16 Uhr im Mindelheimer V-Markt Autogramme. Olic ist seit dem 1. Juli 2009 bei den Bayern, sein Vertrag läuft noch bis zum 30. Juni 2012. Der 1979 in Kroatien geborene Fußballer spielte bislang unter anderem für Hertha BSC Berlin, Dinamo Zagreb, ZSKA Moskau und den Hamburger SV. Sein Motto lautet »Man muss hart arbeiten, um ans Ziel zu kommen«.

Foto: wk



Ernährungs- und Bewegungsangebote

Veranstaltungsreihe für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren

Mindelheim (wk): Praktische Tipps, Möglichkeiten mitzumachen und Informationen rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Kinder bis zu drei Jahren, das verspricht die aktuelle Veranstaltungsreihe, die das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Landwirtschaftsschule Mindelheim, Hallstattstraße 1 anbietet.

Von Mai bis Juli geht es um die richtige Babynahrung, um Bewegungsspiele und um das Kochen für und mit Kleinkindern.

Um gesunde Babynahrung, Hygiene, Allergien und Trinken geht es beim Vortrag mit Koch-

vorführung »Babys Speisefahrplan-vom ersten Brei zur Familienkost« am Mittwoch, 8. Juni um 20 Uhr. Referentinnen sind Gudrun Karlstetter und Claudia Ramminger.

Ein Vormittagsprogramm für Kleinkinder bis drei Jahre und ihre Eltern findet statt am Donnerstag, 9. Juni von 9.30 bis 10.30 Uhr (Kinder bis zum Lauffalter), beziehungsweise von 10.30 bis 11.30 Uhr (ab dem Lauffalter). Dabei geht es um Bewegungsspiele, mit denen die Entwicklung des Kindes im motorischen, kognitiven und sensorischen Bereich gefördert werden kann. Vielfältige Bewegungsabläufe werden praktisch mit Alltagsmaterialien durchgeführt.

Referentin ist Agnes Koch.

»Mama ich helf dir Kochen« findet am Dienstag, 12. Juli von 9.30 bis 12 Uhr statt. Mama oder Papa lernen einfache, schnelle Rezepte kennen und beim Kochen in der Schulküche darf der Nachwuchs im Alter von zwei bis drei Jahren helfen. Referentin ist Waltraud Metzinger.

Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos. Die Termine können unabhängig voneinander besucht werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig unter Telefon 08261/9919-0 oder per E-Mail poststelle@aelf-mh.bayern.de. Das Programm ist unter www.aelf-mh.bayern.de zu finden.